



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0209/2023		Datum: 06.09.2023	
Dezernat 4			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
Betreff:			
Lichtsignalanlagen Hohenzollernstraße - Verbesserungen für zu Fuß Gehende			
Gremienweg:			
31.10.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Die Schaltungen an den Lichtsignalanlagen Hohenzollernstraße / Markenbildchenweg und Hohenzollernstraße / Roonstraße wurden im August 2023 geändert.

Die Fußgängergrünzeiten zur Querung der Hohenzollernstraße passen nicht mehr zu dem hohen Fußgängeraufkommen in diesem Bereich. Besonders durch die räumliche Nähe zum Koblenzer Hauptbahnhof und durch die Vielzahl von Zielen in der südlichen Innenstadt werden diese Kreuzungen von einer Vielzahl von zu Fuß Gehenden frequentiert. Auch gab es in der Vergangenheit zahlreiche Anfragen und Anregungen zur Verbesserung der Fußgängersituation in diesem Bereich. Eine weitere Optimierung erfolgte für den ÖPNV. Hier wurden die Abstimmungen beider Anlagen verbessert, sodass sich weniger Halte einstellen. Über die Hohenzollernstraße fahren täglich etwa 300 Busse vom Hauptbahnhof in Richtung Innenstadt.

Die Anpassungen der Lichtsignalanlagen erfolgten im Rahmen des allgemeinen Betriebs der Anlagen. Tiefbauumbauten oder Erneuerungen von elektrotechnischen Komponenten (größtenteils aus dem Jahr 2016) erfolgten nicht.

Folgende Anpassungen wurden durchgeführt:

Lichtsignalanlage Hohenzollernstraße / Markenbildchenweg

- Verlängerung der Freigabezeit für zu Fuß Gehende, welche die Hohenzollernstraße queren
- Entfall der Anforderungstaster für zu Fuß Gehende, eine Freigabe erfolgt innerhalb eines Umlaufes automatisch
- Optimierung der Busbeschleunigung

Lichtsignalanlage Hohenzollernstraße / Roonstraße:

- Verlängerung der Freigabezeit für zu Fuß Gehende und für blinde Personen, welche die Hohenzollernstraße queren
- Optimierung der Busbeschleunigung
- Optimierung der bedingtverträglich geführten Linksabbieger von der Hohenzollernstraße Nord in die Roonstraße (Gelb-Blinker warnt vor entgegenkommenden Bussen)

Aufgrund des zusätzlichen Zeitbedarfs für die zu Fuß Gehenden, erfolgte eine Reduzierung der Grünzeiten für den Individualverkehr im Zuge der Hauptrichtung Hohenzollernstraße. Die Kapazität hat dadurch in einem noch akzeptablen Rahmen abgenommen. Hierdurch wurde auch die Grüne Welle für den motorisierten Individualverkehr auf der Hohenzollernstraße angepasst. Dies war auch notwendig durch die neue Grünzeitverteilung an der noch umzubauenden Kreuzung

Hohenzollernstraße / Neversstraße (UV/0125/2022). Da eine Grüne Welle in beiden Fahrtrichtungen nicht immer optimal möglich ist, werden je nach Tageszeit und Verkehrsaufkommen optimierte Programme geschaltet. Zum Beispiel wird morgens ein optimiertes Programm für den Verkehr stadteinwärts und nachmittags in der Gegenrichtung geschaltet.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die verlängerten Grünzeiten für den Fußgängerverkehr sowie die Optimierungen im Bereich der ÖPNV's wird eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl hin zum Umweltverbund erwartet.